

che, daß die staatlichen Beteiligten letztendlich Minderheitsgesellschafter würden, zu dem Schluß, daß hier keine Beihilfe vorliegt. Der kurze Zeitraum zwischen den Verträgen und die Tatsache, daß die letzten Schritte, wie aus der Absichtserklärung vom Oktober 1993 hervorgeht, bereits geplant waren, die von allen neuen Anteilseignern akzeptierten ähnlichen Finanzbeiträge und die ähnlichen Schätzungen des Unternehmenswerts sind die übrigen Elemente, die zu dem obengenannten Schluß führen.

Der Vergleich des Verhaltens von Sidmar, das in dem am 8. April 1994 geschlossenen Vertrag vereinbart

wurde, mit dem Verhalten der staatlichen Mitglieder der Bremer Gruppe gemäß dem Vertrag vom 19. November 1993 macht deutlich, daß das Verhalten der staatlichen Stellen in diesem Fall der üblichen Investitionspraxis in einer Marktwirtschaft vergleichbar ist. Infolgedessen war die Kommission der Ansicht, daß das Verhalten des Staates in diesem Fall keine staatliche Beihilfe bedeutet.

Ich habe danach die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß die Kommission beschlossen hat, das Verfahren nach Artikel 6 Absatz 4 ihrer Entscheidung Nr. 3855/91/EGKS vom 27. November 1991 im Hinblick auf die Einzahlung staatlichen Kapitals in das Eigenkapital der Klöckner Stahl GmbH, Duisburg, einzustellen.“

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 92 und 93 des EG-Vertrags

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

(94/C 390/02)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 481/94

Titel: Industrielle Ausrüstungsprämie (Maßnahme 11 des POI (Programme Opérationnel Intégré/Integriertes Operationelles Programm))

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: KMU und kleine und mittlere örtliche Industriezweige

Haushaltsmittel: 64,5 Mio. ffrs (9,8 Mio. ECU)

Haushaltsmittel: Investitionszulage: 50 % der Investitionen mit einem Höchstbetrag von 7,5 Mio. ffrs (1,12 Mio. ECU) pro Vorhaben

Beihilfeintensität: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 482/94

Titel: Regionalprämie für die Unternehmensgründung (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: Industrie- und Handwerksunternehmen des produzierenden Gewerbes

Haushaltsmittel: 52,4 Mio. ffrs (7,9 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Investitionsprämie: 50 % der Investition mit einem Höchstbetrag staatlicher Beihilfen von 500 000 ffrs (75 000 ECU) pro Vorhaben

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 483/94

Titel: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Engineering (Maßnahme 11 des POI (Programme Opérationnel Intégré/Integriertes Operationelles Programm))

Zielsetzung:

Beihilfe im Bereich der KMU und der kleinen und mittleren Industriezweige

Modernisierung einer Produktionsanlage

Werkzeugmaschinenausrüstungen, Roboter, GPAO- und CAO-Systeme

Investitionen auf dem Gebiet der Sicherheit, der Abgase oder des Flüssigabfalls und des Lärms

Haushaltsmittel: 42,5 Mio. ffrs

Beihilfeintensität:

In Frage kommende Investitionen mit einer Höchstgrenze von 750 000 ECU

- KMU (weniger als 250 Personen): 75 %
- Kleine und mittlere Industriezweige (weniger als 500 Personen): 50 %

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 484/94

Titel: Regionalprämie für die Modernisierung des Handwerks (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: seit über 3 Jahren eingetragene Handwerksunternehmen

Haushaltsmittel: 8 Mio. ffrs (1,2 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Finanzielle Unterstützung der Investition anlässlich der Modernisierung einer Produktionseinheit: Subvention zum Höchstsatz von 40 % mit einer Höchstgrenze von 30 000 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 485/94

Titel: Zinszuschuß (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: in Schwierigkeiten befindliche örtliche Produktions-, Dienstleistungs- (außer Hoch- und Tiefbau), Tourismus- und Ausfuhrunternehmen

Haushaltsmittel: 34 Mio. ffrs (5,2 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Zinsermäßigung von 3 Punkten während 10 Jahren auf einen absoluten Betrag von 10 Mio. ffrs (1,5 Mio. ECU) pro Vorhaben

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 486/94

Titel: Beteiligungen (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: in Schwierigkeiten befindliche örtliche Produktions-, Dienstleistungs- (außer Hoch- und Tiefbau) und Tourismusunternehmen

Haushaltsmittel: 27,5 Mio. ffrs (4,2 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Beteiligung bis zu 30 % des Kapitals und bis zu 1 Mio. ffrs (150 000 ECU) pro Maßnahme

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 487/94

Titel: Ausfallbürgschaft (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: in Schwierigkeiten befindliche örtliche Produktions-, Dienstleistungs- (außer Hoch- und Tiefbau) und Tourismusunternehmen

Haushaltsmittel: 18,5 Mio. ffrs (2,8 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Bürgschaft von 50 bis 70 % des absoluten Betrags, beschränkt auf ein Risiko von 2 Mio. ffrs (300 000 ECU)

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 488/94

Titel: Beteiligungsfonds von Réunion (Maßnahme 11 des POI)

Zielsetzung: Modernisierung, Investitionen der Unternehmen und Finanz-Engineering. Empfänger: Einzelunternehmer, Einpersonengesellschaften mit beschränkter Haftung — Sarl, SA —, deren Umsatz unter 5 Mio. ffrs liegt

Haushaltsmittel: 12,5 Mio. ffrs (1,9 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Erwerb von Beteiligungen von bis zu 250 000 ffrs (38 000 ECU) für die Gründung und Finanzierung des Ausbaus der Unternehmen. Die Beteiligung ist auf 5 Jahre befristet

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 489/94

Titel: Marketingbeihilfen für Ausfuhr/Produktionsförderung (Maßnahme 12 des POI)

Zielsetzung: Förderung der Produktion, Beihilfefonds für Beratertätigkeiten. Empfänger: Unternehmen des produzierenden Gewerbes: Waren und Dienstleistungen

Haushaltsmittel: 20 Mio. ffrs (3 Mio. ECU)

Beihilfeintensität:

Subventionen: Übernahme der Ausgaben in Verbindung mit der Erforschung von Außenmärkten zu einem Höchstsatz von 70 %: Reise- und Aufenthaltskosten, Marketingunterlagen usw.

Studienkosten: Marktstudien, Beihilfen für Beratertätigkeiten usw.

Höchstbetrag pro Unternehmen: 140 000 ECU pro Jahr

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 491/94

Titel: Exportgarantiefonds (Maßnahme 12 des POI)

Zielsetzung: Förderung der Produktion, Beihilfefonds für Beratungen. Begünstigte: KMU mit Exportpotential

Haushaltsmittel: 3,33 Mio. ffrs (500 000 ECU)

Beihilfeintensität:

Garantie: Übernahme eines Teils der Risiken bei Auslandsgeschäften wie Verzug oder Ausfall von Zahlungen, Beschädigung der gelieferten Waren usw.

Garantieplafonds: 75 % des Schadens bzw. 750 000 ECU je Vorhaben

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 492/94

Titel: Beihilfen für die Beratung (Maßnahme 12 des POI)

Zielsetzung: Förderung der Produktion, Beihilfefonds für Beratungen. Begünstigte: kleine und mittlere Unternehmen und Industrien der Sektoren Produktion Bau und öffentliche Arbeiten, Handwerk und Tourismus; Einschaltung von Vermittlungseinrichtungen möglich

Haushaltsmittel: 39,5 Mio. ffrs (6 Mio. ECU)

Beihilfeintensität:

Zuschüsse: Übernahme der Kosten für externe Beratungsleistungen in den Bereichen Organisation, neue Technologien, Qualität, Humanressourcen usw.

Höchstsatz: 80 % der Kosten von Leistungen für KMU bis 250 Beschäftigte, 50 % bei Unternehmen von mehr als 250 Beschäftigten

Höchstbetrag: 45 000 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 493/94

Titel: OPARCAT (Maßnahme 13 des POI)

Zielsetzung: Umstrukturierung des Handwerks und der Kleinbetriebe in ländlichen Gebieten. Begünstigte: Kleinbetriebe, Handwerker, Händler, Dienstleister im Tourismussektor; nicht einbezogen: „Camionbars“, Apotheken, Großhandelsgeschäfte, Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m², eingestufte Hotels, möblierte Wohnungen

Haushaltsmittel: 34,2 Mio. ffrs (5,2 Mio. ECU)

Beihilfeintensität:

Zuschüsse:

— für den Erwerb von Nutzfahrzeugen: Höchstbetrag 3 000 ECU (unter 3,5 t) bzw. 7 500 ECU (über 3,5 t)

— für Bauzeichnungen: 70 % der Kosten

— für die Errichtung und Erneuerung von Infrastrukturen: 50 % der Investitionskosten

— Höchstbeträge: 37 500 ECU (Handwerk), 22 500 ECU (Handel und Tourismus)

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 494/94

Titel: Unternehmen und Verbände (Maßnahme 13 des POI)

Zielsetzung: Beihilfen für das Handwerk in den Sektoren Landwirtschaft/Nahrungsmittel, Holz, Bau, Mode und Kunstgewerbe. Begünstigte: im Produktions- oder Dienstleistungsbereich tätige Handwerksbetriebe, Handelsgesellschaften, Berufsverbände, Handwerksgenossenschaften, Vereinigungen und sonstige Zusammenschlüsse

Haushaltsmittel: 39,5 Mio. ffrs

Beihilfeintensität: Betriebsbeihilfen mit einer Höchstgrenze von 450 000 ffrs während eines Dreijahreszeitraums

Investitionsbeihilfen mit einer Höchstgrenze von 200 000 ffrs

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 495/94

Titel: Beihilfen für die Gründung und Erweiterung von Unternehmen (Maßnahme 14 des POI)

Zielsetzung: Investitionen und Unterstützung für nicht gewinnorientierte Unternehmen. Begünstigte: einzelne Vorhaben im Bereich der Nachbarschaftsdienste, Unternehmen des markt- und des nicht marktbestimmten Sektors sowie des freiwilligen Dienstleistungssektors (ehrenamtliche Tätigkeiten, Selbsthilfegruppen)

Haushaltsmittel: 8,8 Millionen ffrs (1,3 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Zuschüsse mit einem Höchstsatz von 75 % bzw. höchstens 150 000 ffrs (22 700 ECU) für die Schaffung von Vorhaben und, in derselben Höhe,

- für Beratungen bei der Existenzgründung und
- für die erforderlichen Ausrüstungen

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 496/94

Titel: Gründerzentren (Maßnahme 15 des POI)

Zielsetzung: Unterstützung von Unternehmensgründungen. Begünstigte: in der Gründungsphase befindliche Unternehmen aus den Bereichen handwerkliche Fertigung, Dienstleistung und Industrie

Haushaltsmittel: 18,3 Mio. ffrs (2,8 Mio. ECU)

Beihilfeintensität:

Indirekte Beihilfen für folgende Zwecke:

- Senkung der Mietkosten für neu gegründete Unternehmen mit weniger als 30 Beschäftigten (höchstens 30 Monate lang)
- Senkung der Kosten der Versorgungsleistungen für die im Gründerzentrum ansässigen Unternehmen

Höchstbetrag je Unternehmen: 15 000 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 497/94

Titel: Multifunktionale Dienstleistungszentren im Hochland (Maßnahme 15 des POI)

Zielsetzung: Infrastrukturen für die Unternehmensförderung. Begünstigte: Kleinunternehmen im Hochland von Réunion

Haushaltsmittel: 9,33 Mio. ffrs (1,4 Mio. ECU)

Beihilfeintensität:

Indirekte Betriebsbeihilfen für drei Zentren zur Förderung von KMU im Hochland durch

- logistische Unterstützung bei neuen Gemeinschaftsvorhaben
- Unternehmensschulung
- Erbringung von Dienstleistungen

Höchstbetrag je Unternehmen: 10 000 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 498/94

Titel: Freizonen (ZIA) (Maßnahme 15 des POI)

Zielsetzung: Infrastrukturen für die Aufnahme von Unternehmensförderung. Begünstigte: örtliche KMU mit gewerblicher oder handwerklicher Produktion, mit Ausnahme von Vertriebstätigkeiten, unabhängigen Lagertätigkeiten und Dienstleistungen für Privatpersonen

Haushaltsmittel: 240,73 Mio. ffrs (35,5 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Zuschüsse an Körperschaften für die Erschließung von Gelände und die Errichtung oder Modernisierung von Infrastrukturen für die Ansiedlung von Unternehmen

Preisermäßigungen für den Erwerb oder die Pacht von erschlossenen Parzellen und von Einrichtungen wie Werkstätten und Fabriken

Die an die Unternehmen weitergegebenen Ermäßigungen belaufen sich auf etwa 40 % der Investitionen in Immobilien (der Grundstückspreis ist von der Bemessungsgrundlage der Beihilfe ausgeschlossen)

Die Höchstbeihilfen betragen etwa 14 000 ECU (NSÄ) jährlich für Handwerksbetriebe und 55 000 ECU jährlich für gewerbliche Unternehmen

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 499/94

Titel: Förderung des touristischen Angebots (Maßnahme 16 des POI)

Zielsetzung: Förderung des Ausbaus touristischer Leistungen (Sport- und Freizeitaktivitäten, Komfortangebot, Sauna, Garten usw.)

Haushaltsmittel: 16,66 Mio. ffrs

Beihilfeintensität: 40 % der Investitionen

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 500/94

Titel: Förderung der Maßnahmen für das touristische Angebot (Maßnahme 16 des POI)

Zielsetzung: Beihilfen für die Entwicklung und Strukturierung touristischer Produkte (automatisierte Reservierung, Schaffung von Vermarktungsnetzen)

Haushaltsmittel: 5 Mio. ffrs

Beihilfeintensität:

Investitionsbeihilfen von höchstens 200 000 ffrs

Logistikbeihilfen von höchstens 450 000 ffrs

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 502/94

Titel: CRITTs (Regionale Zentren für Innovation und Technologietransfer) (Maßnahme 17 des POI)

Zielsetzung: Technologietransfer. Begünstigte: gewerbliche und handwerkliche Produktionsbetriebe

Haushaltsmittel: 32,16 Mio. ffrs (4,9 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Technische Unterstützung, Durchführbarkeitsstudien, Informationsmaßnahmen, Bereitstellung von Werkstätten oder Anlagen

Begrenzung der Zuschüsse auf 80 % der Leistungen bis maximal 30 000 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 503/94

Titel: CORTECHS-Verfahren (Maßnahme 17 des POI)

Zielsetzung: Technologietransfer. Begünstigte: gewerbliche und handwerkliche Produktionsbetriebe

Haushaltsmittel: 12 Mio. ffrs (1,8 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Pauschalzuschuß von 12 000 ECU für die Einstellung einer technischen Führungskraft zur Durchführung eines Innovationsvorhabens unter Mitwirkung einer fachlichen Einrichtung

Vergütung dieser fachlichen Einrichtung (Technische Sekundarschule, Fachzentrum, CRITT usw.): etwa 4 500 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 504/94

Titel: Förderung von Investitionen zur Abfallverwertung (Maßnahme 32 des POI)

Zielsetzung: Förderung im Umweltbereich: Vorhaben zur Abfallsortierung und -aufbereitung. Begünstigte: örtliche KMU

Haushaltsmittel: 182,3 Mio. ffrs

Beihilfeintensität: KMU: 75 %

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 505/94

Titel: Förderung der Abfallentsorgung (Maßnahme 32 des POI, Abfallentsorgung und Energieeinsparung)

Zielsetzung: Fördermaßnahmen im Umweltbereich: Sammlung von Abfällen. Begünstigte: örtliche KMU

Haushaltsmittel: 2,5 Mio. ffrs

Beihilfeintensität: 68 000 ECU für 3 Jahre

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 506/94

Titel: Modernisierung und touristische Einrichtungen (Maßnahme 35 des POI)

Zielsetzung: Förderung des Touristiksektors in den Küsten- und Bergregionen

Haushaltsmittel: 50 Mio. ffrs

Beihilfeintensität: 40 % der geförderten Investitionen bis zu maximal 52 230 ECU

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 507/94

Titel: CIFRE-Verfahren (Maßnahme 85 des POI)

Zielsetzung: Forschungsstipendien und Beihilfen zur Einstellung von Führungskräften. Begünstigte: gewerbliche und handwerkliche Produktionsbetriebe

Haushaltsmittel: 12 Mio. ffrs (1,8 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Auf drei Jahre befristete Einstellungsbeihilfe für Doktoranden im Rahmen eines Forschungsprogramms

150 000 ffrs je Vertrag bis maximal 50 % der mit dem Einstellungsvertrag verbundenen Lohn- und sonstigen Kosten

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 508/94

Titel: Einstellungsbeihilfen (Maßnahme 85 des POI)

Zielsetzung: Forschungsstipendien und Beihilfen zur Einstellung von Führungskräften. Begünstigte: gewerbliche und handwerkliche Produktionsbetriebe

Haushaltsmittel: 15,3 Mio. ffrs (2,3 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Unbefristete Einstellung von Führungskräften: Beihilfe in Höhe von 65 % der Lohn-, Ausbildungs- und sonstigen Kosten bis maximal 300 000 ffrs (45 000 ECU) für zwei Jahre

Beteiligung an der Vergütung von Studenten während sechsmonatiger Betriebspraktika: 200 000 ffrs je Praktikum (30 000 ECU)

Dauer: 1994—1999

Datum der Annahme: 7. 10. 1994

Mitgliedstaat: Frankreich (Réunion)

Beihilfe Nr.: N 509/94

Titel: Regionale Beschäftigungsprämien (Maßnahme 86 des POI)

Zielsetzung: Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Beschäftigung. Begünstigte: Unternehmen in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus

Haushaltsmittel: 60 Mio. ffrs (9 Mio. ECU)

Beihilfeintensität: Beschäftigungsbeihilfen bei der Gründung oder Erweiterung von Unternehmen: Prämien zwischen 20 000 ffrs (3 050 ECU) und 40 000 ffrs (6 100 ECU) je Arbeitsplatz entsprechend der Region für höchstens 30 Arbeitsplätze bis maximal das Doppelte des Eigenkapitals des Unternehmens bzw. 60 % der getätigten Investition (70 % für Agrarbetriebe)

Dauer: 1994—1999